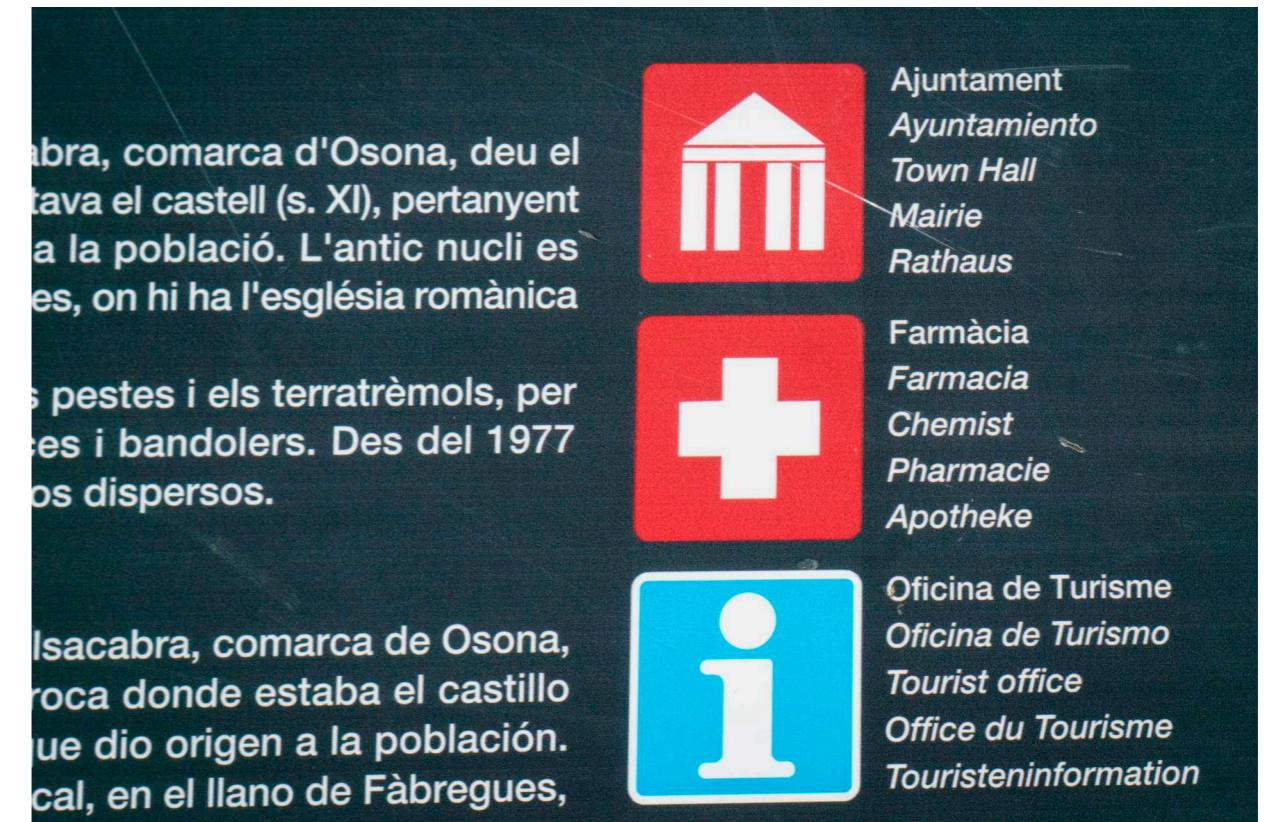
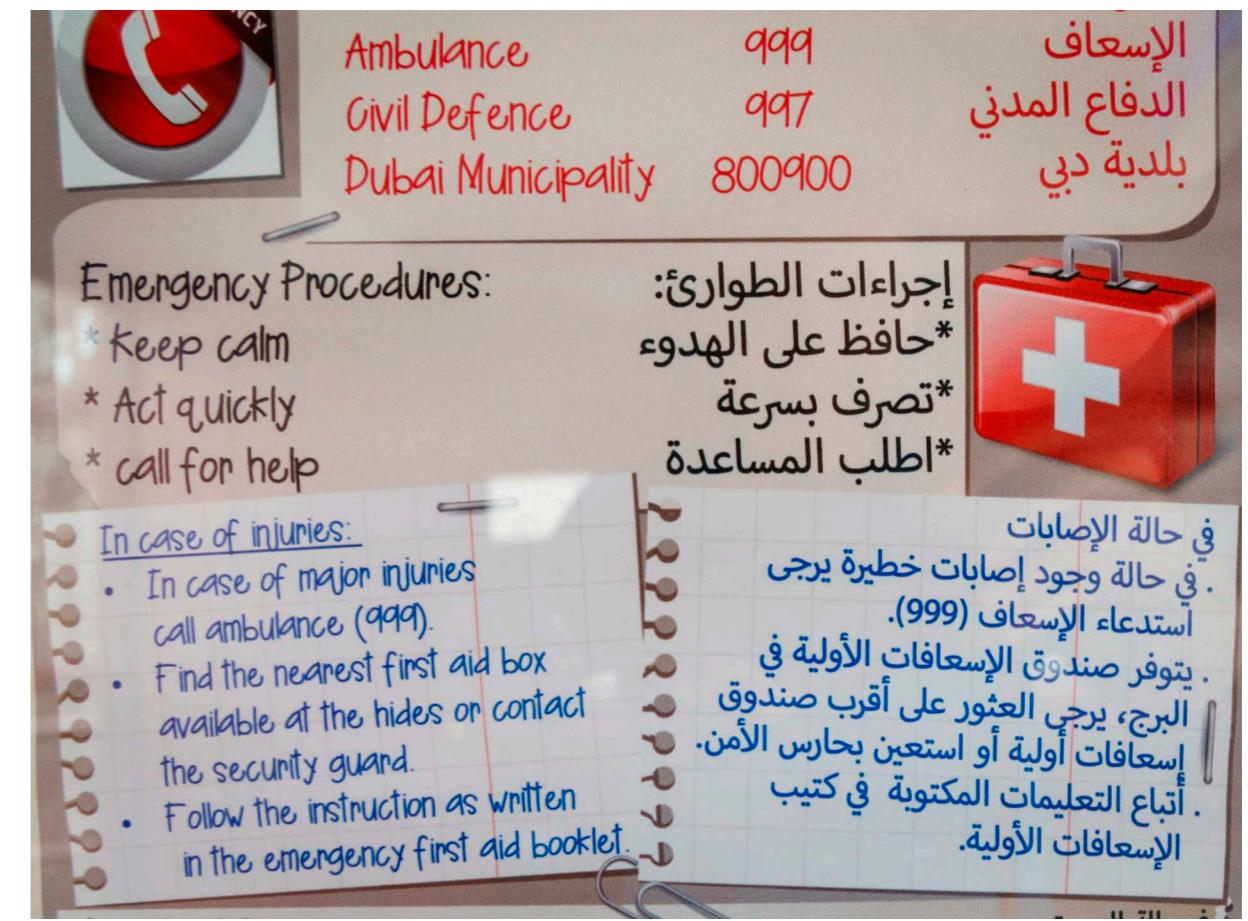


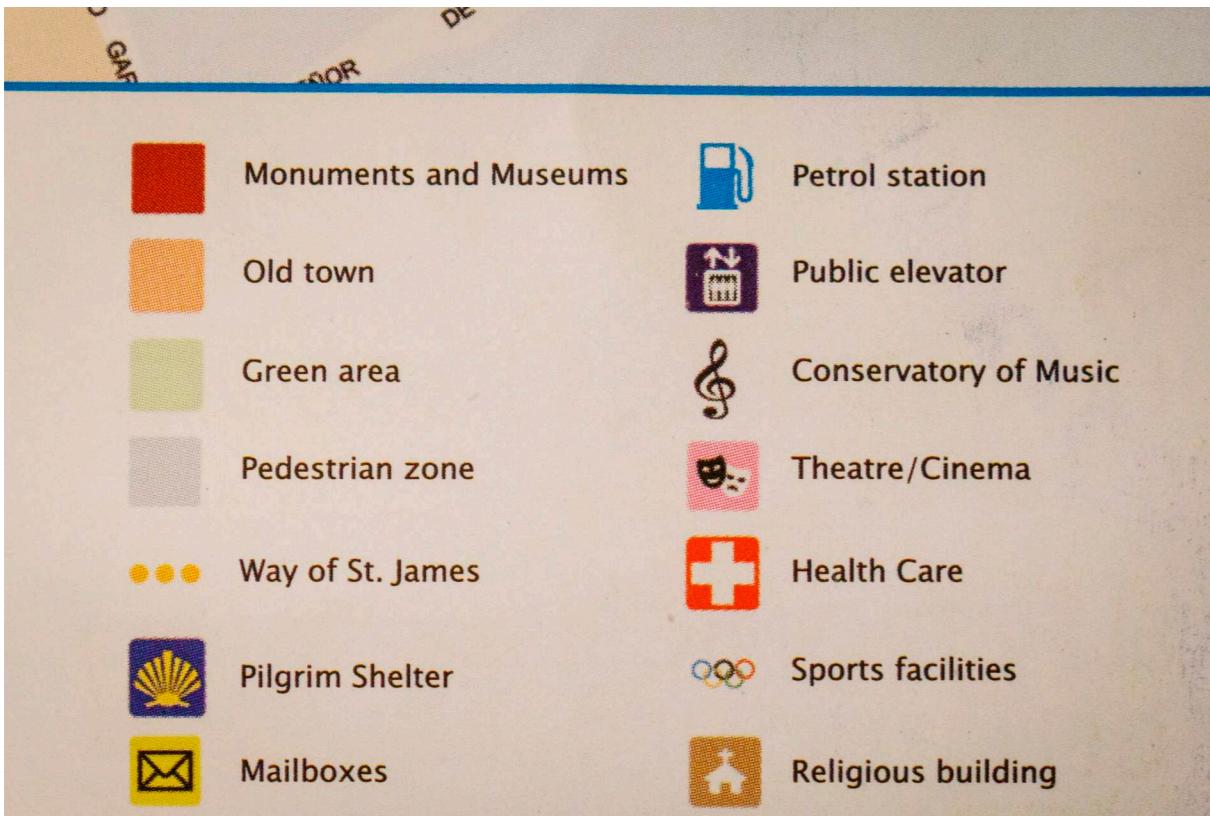
Swissness

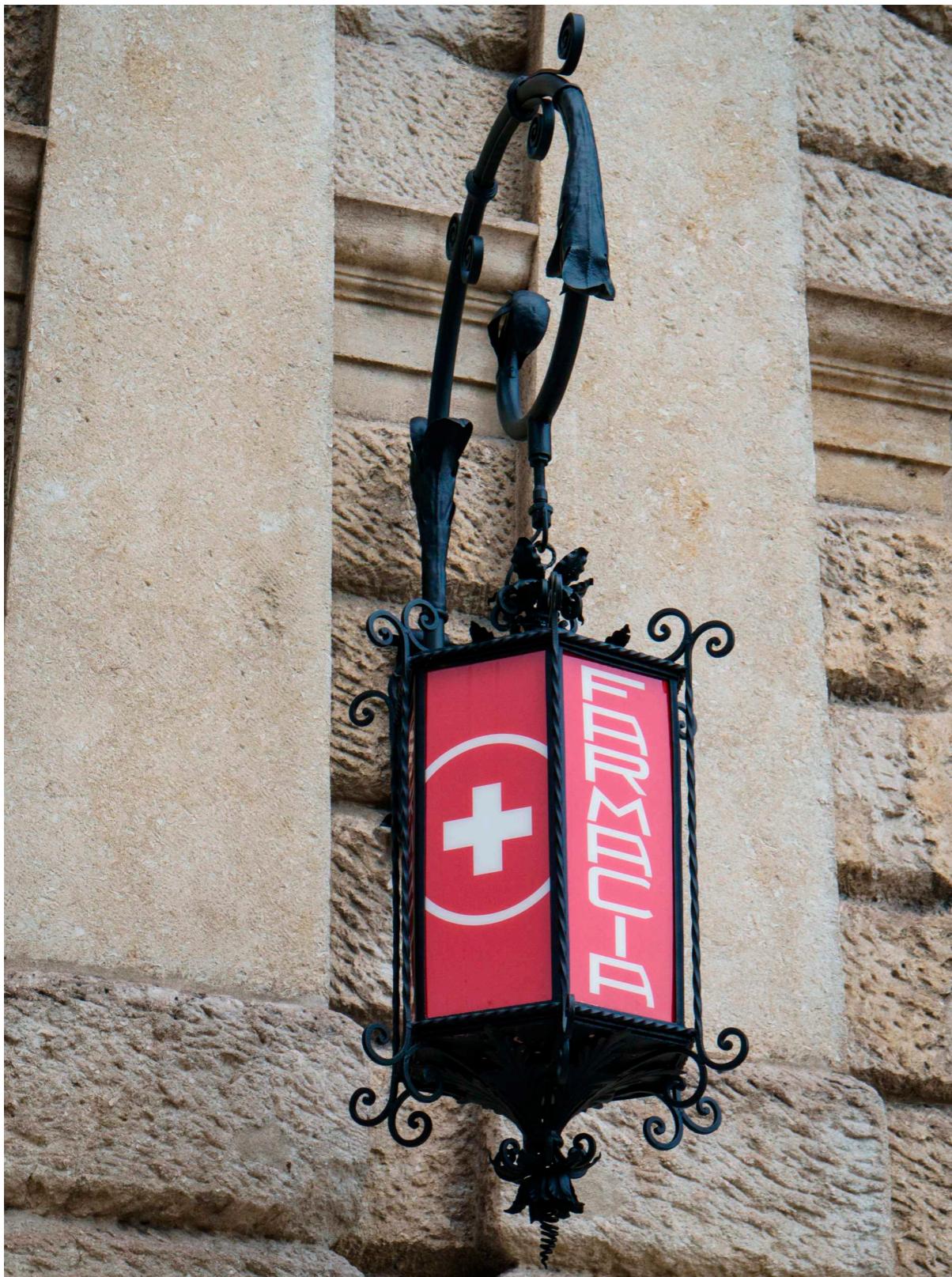
Das Rote Kreuz besteht heute aus einer Vielzahl von Organisationen, die alle in ihren gemeinsamen Grundsätzen und Werten vereint sind. In fast allen Ländern der Welt sind Organisationen unter dem Roten Kreuz oder im islamischen Raum unter dem Roten Halbmond aktiv. Dass das Rote Kreuz an das Schweizerkreuz erinnert, ist kein Zufall. Dunant zu Ehren wurde die Schweizerfahne einfach farblich umgekehrt. So wird Neutralität nach Schweizer Vorbild demonstriert und der weiße Grund greift die militärische Tradition der weissen Fahne auf, dem Erkennungszeichen einer nicht kämpfenden Einheit.

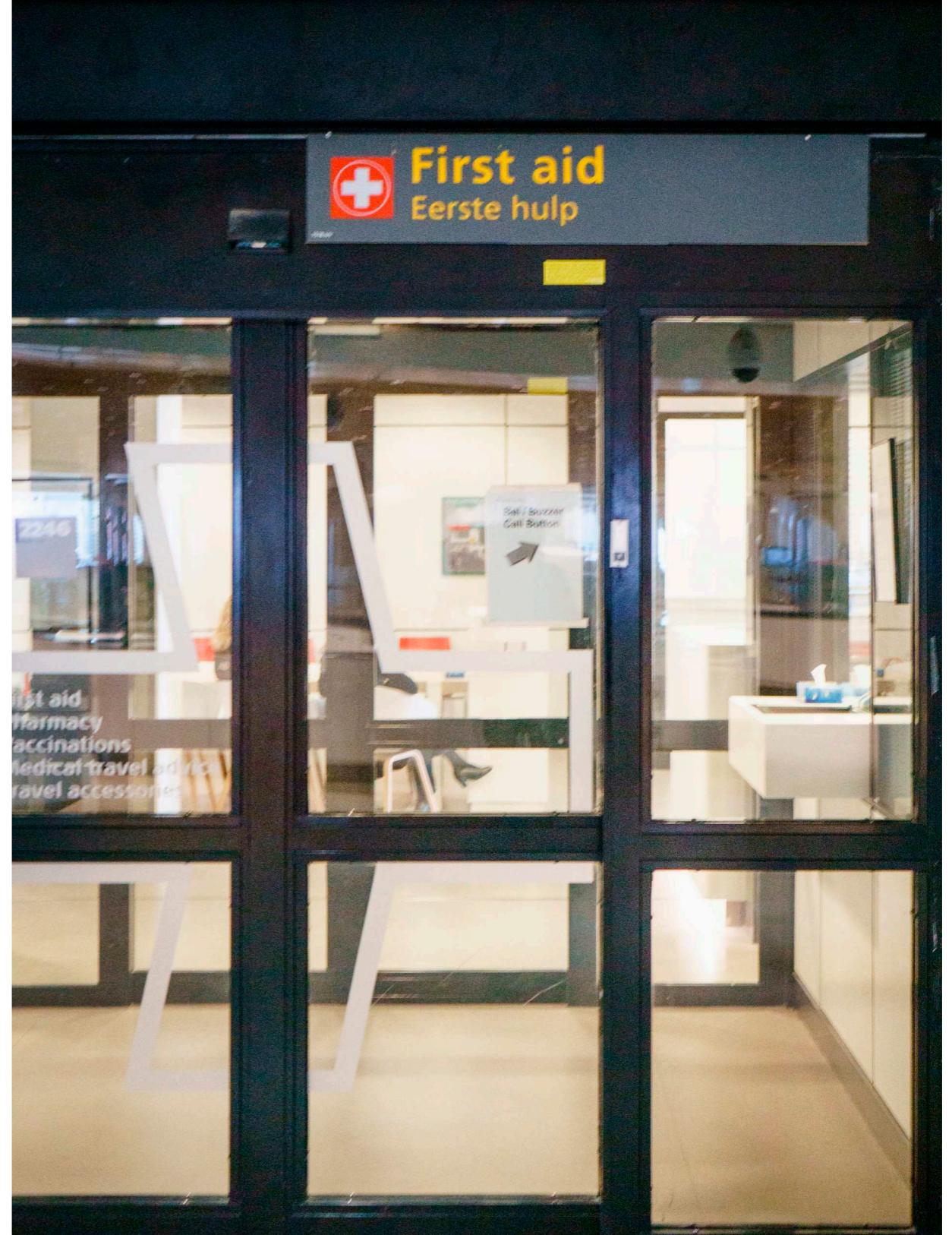
Das Rote Kreuz und die Schweizerkreuz werden oft verwechselt.











Henry Dunant (1828-1910), Gründer des Roten Kreuzes, erhielt zusammen mit dem französischen Pazifisten Frédéric Passy, den ersten Friedensnobelpreis 1901.

Als Augenzeuge erlebte Dunant die Schrecken des Krieges im norditalienischen Solferino (1859) und die Leiden der nicht versorgten Verwundeten. Er schrieb 1862 "Eine Erinnerung an Solferino", worin er dazu aufrief, in allen Ländern Europas Hilfsgesellschaften für Verwundete zu schaffen und "gestützt auf einen vertragsmässig festgelegten unantastbaren internationalen Grundsatz" freiwillige Helfer und militärische Sanitäter zu schützen. Dunants Initiative ist die Gründung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK) zu verdanken. Im August 1864 wurde die erste Genfer Konvention unterzeichnet.

haeberli.ernst@gmail.com

Nr. 1